

# Terte zur Musik

in der

## Kreuz-, Frauen- und Sophienkirche

zu Dresden

während

## des heiligen Osterfestes

1894. 25./26. 3.

Druck von Lipsch & Reichardt in Dresden.

24. 3.

Am Sonnabend vor Ostern in der Vesper,  
nachmittags 2 Uhr.

1. Orgelvorspiel.

2. **Kyrie** und **Gloria** aus der D-moll-Messe für Chor und Orchester (3. 1. M.) von Joh. N. Hummel (1778—1837).

V Kyrie eleison. Christe eleison. Kyrie eleison. (Herr, erbarme dich unser. Christe, erbarme dich unser. Herr, erbarme dich unser.)

Gloria in excelsis Deo. Et in terra pax hominibus bonae voluntatis. Laudamus te. Benedicimus te. Adoramus te. Glorificamus te. Gratias agimus tibi propter magnam gloriam tuam. Domine Deus, rex coelestis, Deus Pater omnipotens. Domine, Fili unigenite, Jesu Christe. Domine Deus, agnus Dei, Filius Patris. Qui tollis peccata mundi, miserere nobis. Qui tollis peccata mundi, suscipe deprecationem nostram. Qui sedes ad dexteram Patris, miserere nobis. Quoniam tu solus sanctus. Tu solus Dominus. Tu solus Altissimus, Jesu Christe. Cum sancto Spiritu in Gloria Dei Patris. Amen.

Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen. Dich loben wir; Dich preisen wir; Dich beten wir an; Dich verherrlichen wir; Dir danken wir wegen Deiner großen Herrlichkeit; Herr Gott, König des Himmels, Gott, allmächtiger Vater, Herr Jesu Christe, eingeborener Sohn, Herr Gott, Lamm Gottes, Sohn des Vaters, der Du hinwegnimmst die Sünden der Welt, erbarme Dich unser; der Du hinwegnimmst die Sünden der Welt, nimm auf unser Flehen; der Du sitzt zur Rechten des Vaters, erbarme Dich unser; denn Du allein bist heilig, Du allein der Herr, Du allein der Allerhöchste, Jesu Christe, mit dem heiligen Geiste in der Herrlichkeit Gottes, des Vaters. Amen.

3. **Gemeinde:** Gesangbuch Nr. 123, 1.

Ich geh' zu deinem Grabe, du großer Osterfürst, weil ich die Hoffnung habe, daß du mir zeigen wirst, wie man kann fröhlich sterben und fröhlich auferstehn, auch mit den Himmelsrben in's Land des Lebens gehn.

12

## Vorlesung.

4. **Arie** und **Chöre** mit Orchesterbegleitung aus dem Oratorium „**Der Messias**“, von Georg Friedr. Händel (1685—1759). (Die Arie gesungen von Frau Hofkapellmeister Schmitt-Esányi.)

Arie: Ich weiß, daß mein Erlöser lebt, und daß er mich einst erweckt am letzten Tag. Wenn Verwesung mir gleich drohet, wird dies mein Auge Gott doch sehen. Denn Christ ist erstanden von dem Tod, ein Erstling Derer, die schlafen.

Quartett und Chor: Wie durch Einen der Tod, so kam durch Einen die Auferstehung von dem Tod, und wie durch Adam alle sterben, also werden durch Christum alle wieder leben.

Chor: Würdig ist das Lamm, das da starb, und hat uns versöhnet mit Gott durch sein Blut, zu nehmen Stärke und Reichthum und Hoheit und Macht und Ehre und Weisheit und Segen.

Alle Gewalt und Preis und Macht und Ruhm und Lob gebühret Dem, der auf dem Stuhle thront und dem erwürgten Lamm von nun an und ewig.

Schlußchor: Amen! Amen! Amen!

## Am ersten Feiertage früh 9 Uhr in der Kreuzkirche.

### Oster-Cantate von J. E. Leonhard.

Chor: Wir danken dir, Gott, und verkündigen deine Wunder, daß dein Name so nahe ist. Du hast Gewalt über Leben und Tod; du führest hinunter zu der Hölle Pforten und führest uns wieder heraus. Wir danken dir, Gott etc.

Solo: Mich umfingen des Todes Bande, Belials Bäche erschreckten mich, Angst der Hölle hatte mich getroffen, aber du hast meine Seele aus dem Tode gerissen, meine Augen von den Thränen, meinen Fuß vom Gleiten. Ich will wandeln vor dem Herrn im Lande der Lebendigen.

Chor: Amen! Lob und Preis und Stärke sei dem Vollender seiner Werke, dem Todesüberwinder Dank! Singt dem auf-erstand'nen Helden und alle Himmel, alle Welten und dieser Erdfreis sei Gesang. Ihm, der vom Tod' erstand, ihm, der einst überwand, singt, ihr Christen! Sein ist die Macht; er hat's vollbracht! Die Welt ist seiner Ehre voll!

**Mittags  $\frac{1}{2}$  12 Uhr in der Sophienkirche.**

**Gloria** aus der D-moll-Messe von J. N. Hummel (wie am  
Sonnabende vor Ostern in der Vesper).

**Am zweiten Feiertage früh 9 Uhr  
in der Frauenkirche.**

**Oster-Cantate** von J. G. Leonhard (wie am ersten Feiertage  
in der Kreuzkirche).